



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/17/038
	Status:	öffentlich
	Datum:	24.02.2017
Federführend: Büro des Bürgermeisters FD Feuerwehrwesen	Bericht im Ausschuss:	Inga Ries
	Bericht im Rat:	Verena Fischer-Neumann
	Bearbeiter:	Inga Ries
Zustimmung zu den Einnahme- und Ausgabeplanungen der Feuerwehrkameradschaftskassen 2017		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
13.03.2017	Hauptausschuss	
21.03.2017	Ratsversammlung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der § 2 a des Brandschutzgesetzes SH wurde dahin konkretisiert, dass die Gemeinden für die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren Sondervermögen zu bilden haben. Dies hat die Stadt Tornesch für die Jugendfeuerwehr (Gemeindewehr) und für die Ortswehren Ahrenlohe und Esingen per Satzung getan.

Über den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein wurde eine einheitliche Systematik für die Kassenführung der Freiwilligen Feuerwehren entwickelt (Planung, Ausführung, Rechnungslegung) und als Excel-Datei den Wehren zur Verfügung gestellt. Auch Tornesch bedient sich diesen Mustern. Zur Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2017 wird sie dem Hauptausschuss bzw. der Ratsversammlung vollständig vorgelegt werden.

In den Jahreshauptversammlungen der Gemeindewehr und der Ortswehren am 10.02.2017 haben die Mitgliederversammlungen die Einnahme- und Ausgabeplanungen für 2017 beschlossen. Sie bedürfen noch der Zustimmung der Ratsversammlung.

Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Sie wird vom Wehrvorstand der Mitgliederversammlung und danach der Ratsversammlung vorgelegt.

Als Anlage wird die Gesamtplanung 2017 beigelegt. Auf Wunsch können auch die einzelnen Kassen vorgelegt werden.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

- vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:

- ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer

Freiwilligen Leistung vor:

- ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten						
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die Ratsversammlung stimmt den Einnahme- und Ausgabenplanungen 2017 für die Jugendfeuerwehr Tornesch und für die Ortswehren Ahrenlohe und Esingen zu.

gez.

Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

- Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Tornesch, Einnahme- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2017

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tornesch
Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017



Gesamtplan							
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Spenden von Dritten (Feuerschutz)	4.500,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	21.000,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten zur Kameradschaftspflege	4.000,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	3.300,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	31.000,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	41.000,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	500,00 €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	1.500,00 €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	1.500,00 €	
5	Sonstige Einnahmen	21.000,00 €		13	Sonstige Ausgaben	1.200,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	- €		14	Anschaffung aus Spenden	3.000,00 €	
7	Entnahme aus der Rücklage	9.500,00 €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	71.500,00 €		8-15	Gesamtausgaben	71.500,00 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand der Rücklage am 1.1.2017	35.367,10 €
Entnahme	9.500,00 €
Zuführung	- €
Stand der Rücklage am 31.12.2017	25.867,10 €